

Einladung

zum Seminar zur **naturgemäßen Bienenhaltung** mit den international anerkannten Referenten **Günter Friedmann und Michael Weiler**.

Günter Friedmann (1956) ist Diplom-Volkswirt und Imkermeister mit einer Demeter-Berufsimkerei mit rund 600 Völkern; er imkert seit 30 Jahren und lebt in München und auf der Schwäbischen Alb.

Michael Weiler (1956) ist Diplom-Agraringenieur und seit 30 Jahren Imker; er ist Autor eines Buches über das Bienenleben; er führt ein Naturkostfachgeschäft und hat eine kleine Demeter-Bienenhaltung in der Nähe von Stuttgart.

Professionell und mit einem großen Erfahrungsschatz ausgestattet führen sie Imker, Jungimker und solche, die es werden wollen, in eine Imkerei ein, die dem Wesen der Honigbiene möglichst nahe kommt und vertiefen fachliche Fragestellungen.

2-Tageskurs

Für die Seminarteilnehmer beginnt das Seminar zur naturgemäßen Bienenhaltung am Freitag, den **13. April 2012 um 18.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Abendessen und Beisammensein und endet am **Sonntag, den 15. April ca. 16.00 Uhr**.

Es werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Völkerführung durch das Jahr in einer ökologischen Imkerei
- Praxis einer wesens- und naturgemäßen Imkerei mit Schwerpunkten wie Naturwabenbau und Umgang mit dem Schwarmtrieb
- Vom Wesen des Biens und seinen Gaben
- Aktuelle Themen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis (EU-Urteil zum Gen-Honig.....Bio-Gas-anlagen und die Folgen für die Bienen usw.)

Hierzu ein aktueller Text von Michael Weiler:

Die kleine Honigbiene hat eine außerordentlich starke Wirkung auf die Lebenstätigkeit in der Natur; aus der Tätigkeit der Honigbiene kommt Fruchtbarkeit, Zukunft für alles Leben.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs über Pollen von genmanipulierten Pflanzen im Honig ist auch zu erleben, wie die unscheinbare Biene große Multinationale Konzerne mit ihrer Politik ins Stolpern bringen kann. Auf der anderen Seite der Medaille können wir aber sehen, wie die Honigbiene heute in ihrem Leben bedroht ist. Dies hat viele Faktoren, z.B. Landschaftsverarmung, Pestizide, Umweltverschmutzung, Elektromog und nicht zuletzt die Varroa-Milbe, gegen die sich die Biene nicht wirklich wehren kann. Aber auch die direkten Einflüsse des Menschen, der Imker, der Bienenzüchter schwächen die Vitalität der Bienen: einseitige Zuchtkriterien und –methoden, Schwarmunterdrückung, Verhinderung des natürlichen Wabenbaus, Rückstände im Wachs der Mittelwände und anderes mehr machen den Bienen das Leben schwer. Ökologische Bienenhaltung sucht hier

zwischen Ökonomie und Natur weiterführende Wege. Dabei spielt nicht nur die Vermeidung von Rückständen eine Rolle; insbesondere die elementaren Lebensäußerungen der Bienenvölker werden respektiert und in moderner Weise kultiviert. Dabei spielt insbesondere der Schwarmprozeß und seine Führung eine große Rolle, darüber hinaus der Naturwabenbau in den mobilen Rähmchen, die Einheit des Brutnests, die Fütterung und nicht zuletzt eine professionelle Varroakontrolle und schonende rückstandsfreie Verfahren zur Reduzierung der Milbenzahl in den Völkern. Im Bienenkurs von Günter Friedmann und Michael Weiler werden sowohl Erläuterungen zum Verständnis der besonderen Lebensform der Honigbienen in der Natur gegeben, als auch Grundlagen und Hinweise für eine wirklich bienengemäße und ökologische Imkereikultur.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 150.-

bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen.

Übernachtungen/Verpflegung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten und sollten von den Teilnehmern selbst im "Sodalitas-Bildungshaus" gebucht werden.

Herr Korbtsch der Leiter der Einrichtung hat mir folgende Preise genannt:

Übernachtung für einen Tag € 30.- incl. Frühstück

" ab 2 Tage € 26.- incl. Frühstück

Einzelzimmer-Zuschlag pro Nacht € 8.-

Mittagessen € 10.-

Abendessen € 8.-

Alles kann einzeln gebucht werden.

Ermäßigungen für Geringverdiener sowie Schüler und Studenten können beantragt werden.

Desweiteren besteht bei uns*, auf dem Hof (Demeter-Imkerei), die Möglichkeit ca. zehn bis zwölf (sehr einfache!!) Übernachtungsmöglichkeiten zu buchen. Schlafsack und Kissen bitte mitbringen.

Wir berechnen dafür 15.- Euro inkl. einem reichhaltigen vegetarischen Frühstück. Ein Fahrdienst bringt unsere Übernachtungsgäste zum 10 km entfernten Tagungsort.

* Eva Schmid/Rainer Fischer

Hart 7

A-9141 Eberndorf

Tel. 0043-42363279

E-mail:

rainer@kfzfischer.de

Anmeldungen bitte an die oben genannte Adresse, oder an

Stefan Kopeinig

T +43(0)463/332 63-18

M +43(0)676/83 555 493

E stefan.kopeinig@bio-austria.at